

395274-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Umbau und Erweiterung Feuerwehrhaus FFW Besigheim

OJ S 110/2026 10/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Besigheim

E-Mail: stadtbauamt@besigheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung Feuerwehrhaus FFW Besigheim

Beschreibung: Aufgrund der festgestellten Missstände im bestehenden Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Besigheim (FFW) sowie der Notwendigkeit einer Erweiterung und Sanierung wurde beschlossen, die bauliche Entwicklung der Feuerwache mit hoher Priorität weiterzuverfolgen. Die Grundlage hierfür bildet die Feuerwehrbedarfsplanung 2023 – 2027 sowie die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros fps, welche eine Sanierung und Erweiterung am bestehenden Standort vorsieht. Die geplante Maßnahme umfasst neben der Bestandssanierung auch einen Neubau. Hierzu sollen auch kleinere Abbruchmaßnahmen durchgeführt sowie ein Übungsturm errichtet werden. Es handelt sich hierbei um die Neuausschreibung des Vergabeverfahrens. Gemäß § 63 VgV musste das ursprüngliche Vergabeverfahren aufgrund eines Formfehlers aufgehoben werden. Geplant ist ein beschleunigtes offenes Verfahren nach § 15 Abs. 3 VgV. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kennung des Verfahrens: ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es erfolgt eine Verkürzung der Frist gem. § 15 Abs. 3 VgV, da die Entwurfsplanung inklusive der Kostenberechnung am 23.11.2026 vorliegen muss. Nur so kann die rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln aus dem Ausgleichsstock sichergestellt werden. Damit dieser Termin gehalten werden kann, muss in der Sitzung des Gemeinderats der Stadt Besigheim am 28. Juli eine Zuschlagsentscheidung getroffen werden und daraufhin zeitnah der Zuschlag erfolgen. Die Vorberatung für die Gemeinderatsitzung erfolgt im Ausschuss für Umwelt und Technik am 14. Juli. Hier sind die Fristen zur Einberufung der Sitzungen einzuhalten. Das ist nur möglich, wenn die Angebotsfrist auf 15 Tage verkürzt wird, da bei der regulären Angebotsfrist bereits die Zuschlagsentscheidung im Gemeinderat am 28. Juli nicht mehr möglich wäre.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 162 116,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 Gebäudeplanung

Beschreibung: Folgende Leistungen für die Gebäudeplanung nach § 34 HOAI werden vergeben: Leistungsphase 1 bis 9. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung, zunächst werden nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Beschlüsse des Gemeinderats bilden die Grundlage der Weiterbeauftragung der Leistungsphasen. Aufgrund der bestehenden Machbarkeitsstudie werden die Leistungsphasen 1 bis 3 bei der Sanierung des Bestandsgebäudes um 5 % und hinsichtlich des Neubauteils um 4 % reduziert angerechnet (siehe Ziffer 7.2.4 des Honorarvertrags). Ferner sind die im Folgenden aufgeführten besonderen Leistungen zu beauftragen: Förderbereiche akquirieren und die Anträge vorbereiten (bspw. Förderungen aus der AGS, Z-Feu, KfW-/BEG-Förderungen). Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 551 253,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 308077-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur für Los 01 Gebäudeplanung: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die

Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie den sogenannten Russland-Sanktionen sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio.

Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 01 - GEBÄUDEPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: REFERENZ 01: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto | REFERENZ 02: Modernisierung oder Umbau eines Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, Anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 2 können auch in einem Projekt, das alle Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 02 - TRAGWERKSPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,0 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 03 - HLS Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 04 - ELEKTROPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Planung wirtschaftlicher und langlebiger Konstruktions- und Materiallösungen (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Darstellung der Bauleitung (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 Tragwerksplanung

Beschreibung: Folgende Leistungen werden vergeben: Ingenieurleistungen nach § 49 ff. HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 6 und die LPH 8. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung, zunächst werden nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Beschlüsse des Gemeinderats bilden die Grundlage der Weiterbeauftragung der Leistungsphasen. Ferner sind die im Folgenden aufgeführten besonderen Leistungen zu beauftragen: Leistungsphase 8, Objektüberwachung s. Anhang 2 zum Vertrag. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 180 351,00 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 308077-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur für Los 01 Gebäudeplanung: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie den sogenannten Russland-Sanktionen sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot

anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 01 - GEBÄUDEPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: REFERENZ 01: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto | REFERENZ 02: Modernisierung oder Umbau eines Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, Anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 2 können auch in einem Projekt, das alle Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 02 - TRAGWERKSPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,0 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 03 - HLS Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 04 - ELEKTROPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Tragwerksplanerische Philosophie (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3 Heizungs-, Lüftungs- & Sanitärtechnik (HLS)

Beschreibung: Ingenieurleistungen nach § 53 ff. HOAI sind vom Auftragnehmer für die Anlagengruppen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen und Gebäudeautomation für die Leistungsphasen 1 – 9 zu erbringen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung, zunächst werden nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Beschlüsse des Gemeinderats bilden die Grundlage der Weiterbeauftragung der Leistungsphasen. Ferner sind die folgenden besonderen Leistungen zu beauftragen: Förderbereiche akquirieren und die Anträge vorbereiten (bspw. Förderungen aus der AGS, Z-Feu, KfW-/BEG-Förderungen); Entwässerung- und Grundleitungsplanung LPH 1-4; Entwässerung- und Grundleitungsplanung LPH 5-8. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 224 006,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 308077-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur für Los 01 Gebäudeplanung: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie den sogenannten Russland-Sanktionen sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 01 - GEBÄUDEPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: REFERENZ 01: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto | REFERENZ 02: Modernisierung oder Umbau eines Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, Anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 2 können auch in einem Projekt, das alle Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 02 - TRAGWERKSPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,0 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 03 - HLS Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 04 - ELEKTROPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Nachhaltige und kosteneffiziente Lösungen für den Unterhalt des Gebäudes (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS 4 Leistungen der Elektroplanung

Beschreibung: Ingenieurleistungen nach § 53 ff. HOAI sind vom Auftragnehmer für die Anlagengruppen Starkstromanlagen, Fernmelde- u. informationstechnische Anlagen und Gebäudeautomation für die Leistungsphasen 1 – 9 zu erbringen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung, zunächst werden nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Beschlüsse des Gemeinderats bilden die Grundlage der Weiterbeauftragung der Leistungsphasen. Ferner sind die besonderen Leistungen Förderbereiche akquirieren und die Anträge vorbereiten (bspw. Förderungen aus der AGS, Z-Feu, KfW-/BEG-Förderungen) zu beauftragen.

Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 206 506,00 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 308077-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur für Los 01 Gebäudeplanung: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie den sogenannten Russland-Sanktionen sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf

die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 01 - GEBÄUDEPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: REFERENZ 01: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto | REFERENZ 02: Modernisierung oder Umbau eines Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, Anrechenbare Kosten mind. 1,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 2 können auch in einem Projekt, das alle Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 02 - TRAGWERKSPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 1,0 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 03 - HLS Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für LOS 04 - ELEKTROPLANUNG Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Neubau oder Erweiterung eines Gebäudes im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes oder von multifunktionalen Gebäuden in Verbindung mit Verwaltungsgebäuden, mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Planungs- und Bauzeitraum ab einschließlich 2016, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen, anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto. Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Energieeffiziente und wartungsarme Elektroplanung (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (ausführliche Beschreibung siehe Vergabeunterlage)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Besigheim

Registrierungsnummer: 11752

Postanschrift: Marktplatz 12

Stadt: Besigheim

Postleitzahl: 74354

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: stadtbauamt@besigheim.de

Telefon: +49 71438078235

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Registrierungsnummer: 8dc6494e-608d-4023-adc7-6452630f7bb0

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Registrierungsnummer: 4e30b2e2-c03c-4093-9859-306aad02bb44

Postanschrift: Hohenzollernstr. 14

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: timo.lorenz@wuestenrot.de

Telefon: +49 714116757219

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec2e8fc0-56ae-4005-934b-d089d148cee2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 16:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 395274-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026